

Hygienekonzept Sportwettkämpfe TuS Freiberg

Jeder Sportler, der an Freundschaftsspielen/Wettkämpfen teilnimmt, muss die aktuelle Fassung des Hygienekonzepts kennen und sich strikt daran halten. Die Teilnahme am Spiel ist grundsätzlich freiwillig.

Allgemeine Hygiene- und Distanzregeln

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (1,5 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds (Zonen 2 und 3, siehe Zoneneinteilung und Plan am Ende).
- In Spiel-/Wettkampfpausen ist der Mindestabstand auch auf dem Spielfeld (Zone 1) einzuhalten. Die Sportler und Betreuer verbleiben im Freien.
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen.
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (mindestens 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände.
- Unterlassen von Spucken und von Naseputzen auf dem Spielfeld.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln/Rudelbildung.

Gesundheitszustand

- Liegt eines der folgenden Symptome vor, muss die Person dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt kontaktieren: Husten, Fieber (ab 38° Celsius), Atemnot, Erkältungssymptome.
- Die gleiche Empfehlung liegt vor, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei positivem Test auf das Coronavirus SARS-CoV-2 im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Spielbetrieb genommen werden. Aktuelle Empfehlungen gehen sogar in Richtung vier Wochen.
- Bei allen am Wettkampf/Spiel Beteiligten sollte vorab der aktuelle Gesundheitszustand erfragt werden.

Organisatorische Maßnahmen

- Pro Sportwettkampf wird ein Verantwortlicher benannt (im Normalfall Trainer/Übungsleiter) und der Geschäftsstelle gemeldet
- Für den Zuschauerbereich wird eine weitere verantwortliche Person benannt
- Das Sportgelände ist in 3 Zonen unterteilt
- Alle Trainer und verantwortlichen Vereinsmitarbeiter sind in die Vorgaben zum Spiel-/Wettkampfbetrieb und die Maßnahmen des Vereins eingewiesen.
- Informationen werden im Vorfeld auch an gegnerische Mannschaften und die Schiedsrichter weitergegeben.
- Spielansetzungen werden so geplant, dass bei mehreren Spielen auf einer Spielstätte ausreichend zeitlicher und/oder räumlicher Abstand eingeplant wird, damit sich abreisende und anreisende Mannschaften nicht begegnen.

Kommunikation

- Vor Aufnahme des Spiel-/Wettkampfbetriebs werden alle teilnehmenden Personen aktiv über die Hygieneregeln informiert. Dies gilt im Spielbetrieb für sämtliche Personen des Heimvereins, des Gastvereins, der Schiedsrichter und sonstiger Funktionsträger.
- Alle weiteren Personen, welche sich auf der Sportstätte aufhalten, werden über die Hygieneregeln informiert. Hierzu erfolgt der Aushang des Hygienekonzepts am Eingangsbereich des Sportgeländes und an weiteren markanten Punkten.
- Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, wird im Rahmen des Hausrechts der Zutritt verwehrt bzw. diese werden der Sportstätte verwiesen.
- Die Sportstätte bietet Desinfektionsmöglichkeiten vor dem Betreten des Sportgeländes und Möglichkeiten zur Handwäsche in den Toiletten.

Zonierung des Sportgeländes

Zone 1: Spielfeld/Innenraum

In Zone 1 (Spielfeld inkl. Spielfeldumrandung) befinden sich nur die für den Spielbetrieb notwendigen Personengruppen:

Spieler, Trainer, Funktionsteams, Schiedsrichter, Sanitäts- und Ordnungsdienst

Zone 2: Umkleidebereich

In Zone 2 (Umkleidebereiche) haben nur die relevanten Personengruppen Zutritt:

Spieler, Trainer, Funktionsteams, Schiedsrichter

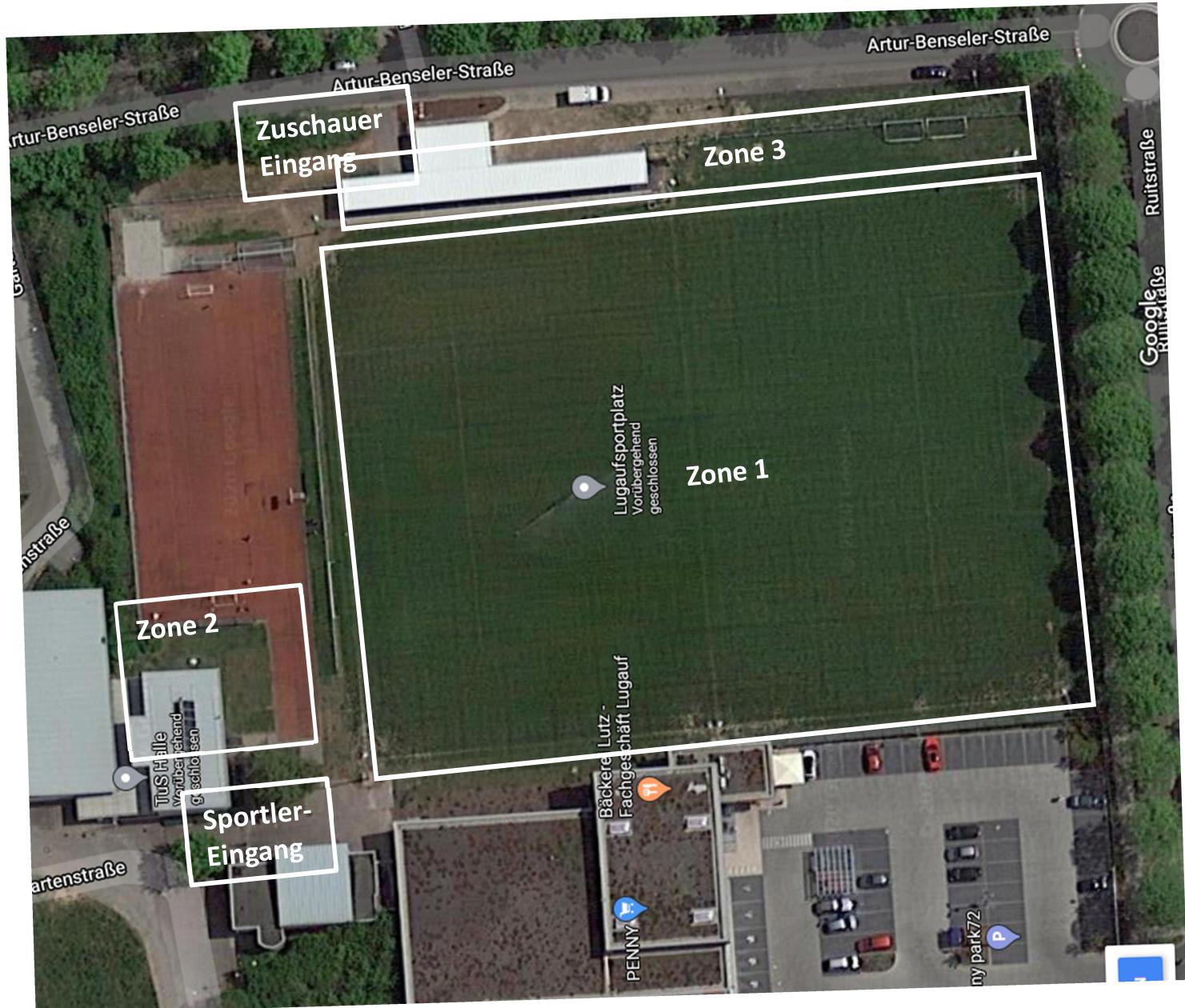
- Bei Jugendspielen ist der Zutritt der Umkleiden und Duschen untersagt
- Die Nutzung der Umkleiden und Duschen erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelung.
- Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken
- Es wird empfohlen, wenn möglich zu Hause zu duschen.
- Keine Mannschaftsansprachen in der Kabine durchzuführen. Diese sind im Freien, unter Einhaltung des Mindestabstands, durchzuführen.
- Es wird empfohlen, in den Kabinen (Umkleidebereich) einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Kabinen/Duschen werden nach jeder Nutzung gründlich (Empfehlung 10 Minuten) gelüftet.

Zone 3: Zuschauerbereich

Die Zone 3 „Zuschauerbereich“ bezeichnet sämtliche Bereiche der Sportstätte, die frei zugänglich und unter freiem Himmel (Ausnahme Überdachungen) sind.

- Alle Personen in Zone 3 betreten die Sportstätte über einen Zuschauereingang, sodass im Rahmen des Spielbetriebs die anwesende Gesamtpersonenanzahl stets bekannt ist.
Weitere Informationen im Kapitel „Zuschauer“.
- Unterstützende Schilder/Plakate helfen bei der dauerhaften Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln.

Zoneneinteilung Lugaufsportplatz



Dokumentation Sportwettkampf

- Verwendung der Vorlage „Liste Sportwettkampf“
- Angabe von Art der Veranstaltung, Abteilung, Ort, Datum/Uhrzeit und Verantwortlicher
- **Erfassung der Heimmannschaft** auf vorgesehener Vorlage
 - Spieler mit Vor- und Nachname (andere Daten bekannt)
 - Trainer/Betreuer, weitere Verantwortliche in Zone 1 mit Vor- und Nachname (falls Nichtmitglieder inkl. Adresse und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse)
- **Erfassung des Gegners** auf vorgesehener Vorlage
 - Spieler, Trainer/Betreuer, weitere Verantwortliche in Zone 1 mit Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse
 - Liste am besten bereits vorab vom Gegner einfordern
- **Erfassung der Zuschauer** auf vorgesehener Vorlage (siehe Punkt „Zuschauer“)
- Nach dem Wettkampf: Einwurf der Listen (Heim, Gegner, Zuschauer) auf der Geschäftsstelle

Zuschauer

- **Erfassung der Kontaktdaten** (Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, Datum, Zeitraum der Anwesenheit) **der anwesenden Zuschauer**
- Eine verantwortliche Person sitzt am Zuschauer-Eingang und trägt die entsprechenden Daten ein
- Es werden maximal bis zu 100 Zuschauer zugelassen.
- Die verantwortliche Person am Zuschauereingang überwacht die Anzahl der Zuschauer.
- Klare und strikte Trennung von Sport- und Zuschauer-Bereichen (siehe Zonierung).
- Möglichkeiten zur Händedesinfektion sind am Eingang befestigt
- Unterstützende Schilder helfen bei der dauerhaften Einhaltung der Hygieneregeln.
- Zuschauer / Eltern werden am Eingang über Hygienekonzept informiert und gebeten erst zu Spielbeginn zu erscheinen.

Gastronomie

- Klare und strikte Trennung von Sport- und Gastronomie-Bereich (z.B. durch Absperrbänder).
- Für gastronomische Angebote gelten die allgemeinen Vorgaben der Corona-Verordnung
 - Ausgabe von Speisen und Getränke ausschließlich im Freien, kein Service und keine Sitzgelegenheiten
 - Personen, die im Gastrobereich tätig sind, tragen Mundschutz, Einweghandschuhe und ihnen wird Desinfektionsmitteln bereitgestellt.
 - Die Zubereitung der Speisen erfolgt in großem Abstand zu weiteren Personen
 - Oberflächen und verwendete Materialien werden regelmäßig desinfiziert
 - Aushang des Hygienekonzepts im Gastronomiebereich
 - Im Wartebereich wird auf die Einhaltung des Mindestabstands geachtet
 - Vorerst werden nur Getränke in geschlossenen Flaschen ausgegeben